

Wengen 1987

Wengen liegt auf einer Sonnenterrasse auf 1274 m ü. M. und ist autofrei. Wengen ist weltbekannt. Skifahrer aus aller Welt nehmen teil am Lauberhornrennen im Januar vor grandioser Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau. Wir schätzten das Skigebiet ebenfalls für Winterferien.

Im Sommer unternahmen wir verschiedene Wanderungen.

Wengen – Wengernalp – Kleine Scheidegg- Männlichen (2225 m ü. M.)

Bahnfahrt ins Lauterbrunnental, wandern der weissen Lutschine entlang, Trümmelbachfälle bewundern, Aufstieg nach Wengen, unterwegs Streicheleinheiten an eine Esselfamilie

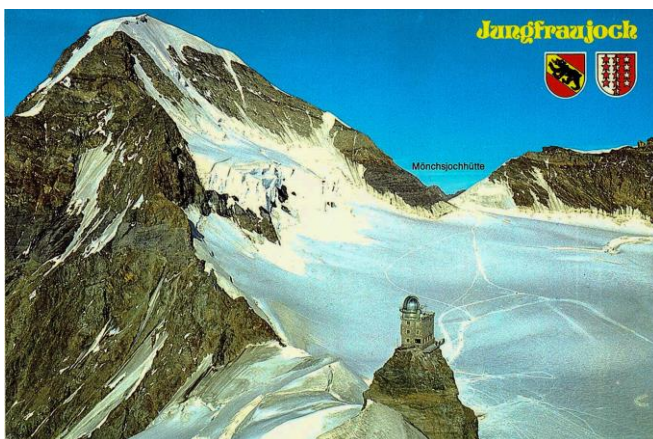
Männlichen - Kleine Scheidegg – Wengernalp – Wengen

Staubbachbänkli – Staldenfluh – Wengernalp – Wengen

Leiterhorn

Lauterbrunnen – Grütschalp – Mürren

Der Höhepunkt war eine Gletscherwanderung am 4. August 1987. Die Jungfraubahn war exakt 75 Jahre alt, wurde also 1912 eingeweiht. Die Fahrt aufs Jungfrauojoch ist einmalig. Von der Sphinx 3454m hoch gelegen wanderten wir in 45 Minuten zur Mönchsjochehütte. Wir durften den gespurten Weg nicht verlassen, denn Gletscherspalten können gefährlich werden. Unterwegs trafen wir auf Huskies. Wir konnten sie sogar streicheln. Die Mönchsjochehütte wurde 1979 erbaut und 2003 renoviert. Sie ist die höchstgelegene gewartete Hütte der Schweiz auf 3657 m ü. M. Der Hüttenwart lebt hier ständig im Winter in Schnee und Eis.



Für uns war es eine sehr eindrückliche Tour.



Ruth